



Berufsbild Aktivierung

Dipl. Aktivierungsfachfrauen/-männer HF sowie dipl. Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten haben eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung absolviert. Diese grenzt sich klar ab von den Ausbildungen zur/zum dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann (LeA oder AGERE).

Die therapeutische Beziehung ist Grundlage jeder aktivierungstherapeutischen Arbeit.

Dipl. Aktivierungsfachfrauen/-männer HF sowie dipl. Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten tragen dazu bei, die Lebensqualität von kranken oder behinderten Erwachsenen sowie von Betagten in Heimen und Kliniken zu verbessern, indem sie die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten dieser Menschen gezielt unterstützen, erhalten und fördern. Dazu informieren sie sich zunächst über die Klientin, den Klienten. Je nach Krankheit oder Behinderung, vorhandenen Interessen und Möglichkeiten gestalten sie die Therapien und wählen die entsprechenden therapeutischen Mittel: musische, kognitive, gestalterische, lebenspraktische oder gesellige Aktivitäten wie zum Beispiel gemeinsames Kochen oder Musizieren. Dipl. Aktivierungsfachfrauen/-männer HF sowie dipl. Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten geben den Einzelpersonen und Gruppen die Gelegen-

heit, ihre Interessen einzubringen und so viel wie möglich selbstständig zu entscheiden. Die Klientinnen und Klienten sollen Abwechslung, Kontakte und Gemeinschaft erleben und Orientierung im Sinne einer Tages- und Wochenstruktur erhalten. Die aktivierungstherapeutische Arbeit ist Teil der gesamten Betreuung und Begleitung. Sie kommt in Zusammenarbeit und als Ergänzung zu den pflegerischen, betreuenden und anderen therapeutischen Massnahmen wirkungsvoll zum Tragen. Die Kommunikation mit den Fachleuten verschiedener Bereiche ist deshalb ein wichtiger Bestandteil des Berufes.

Die wichtigsten Aufgaben und Kompetenzen sind:

- Aktivierende Alltagsgestaltung (inkl. integrierte Aktivierung im Abteilungs- oder Wohnbereich)
- Aktivierungstherapeutische Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen
- Beziehungsgestaltung, Kommunikation
- Berufsentwicklung, Wissensmanagement
- Führung und Konzeption des Bereichs Aktivierung

Dipl. Aktivierungsfachfrauen/-männer HF sowie dipl. Aktivierungstherapeutinnen und -therapeuten arbeiten mehrheitlich in Alters- und Pflegezentren, Tagesheimen, psychiatrischen Kliniken oder Behindertenwohnheimen.